



Vollversammlung der Berliner  
Schulen in freier Trägerschaft 2022

**Herzlich  
Willkommen**



## **Unsere Themen**

- Bericht des Koordinierungskreises zu aktuellen Themen
  - Wahlen und Senatsbildung, Klagen Schulzuschuss, Ukraine, Fragen zur zukünftigen Finanzierung, Hort
- Tag der Freien Schulen
- Zusammenarbeit in der AGFS
- ... und Ihre Themen



## Koordinierungskreis

- Canisius-Kolleg (P. Mohr)
- DaKS (Hr. Kern)
- Der Paritätische (Hr. Wischnewski-Ruschin)
- Erzbistum Berlin (Fr. Prof. Hoyer, Hr. Eichin)
- Evangelische Schulstiftung (Hr. Olie)
- LAG der Waldorfschulen (Hr. Scholl)
- VDP (Fr. von Holst, Hr. Wegener)



## Abgeordnetenhauswahl und Senatsbildung

Gespräche mit Senatorin und bildungspolitischen Sprecher\*innen / Fraktionsvorsitzenden der Parteien im Berliner Abgeordnetenhaus:

- Marcel Hopp / SPD (01.02.) -> ESN, St. Marien (30.05.)
- Franziska Brychcy, Carsten Schatz / Linke (23.02.)
- Sebastian Czaja, Paul Fresdorf / FDP (16.03.)
- Silke Gebel, Marianne Burkert-Eulitz / Grüne (18.03.) FWS Mitte
- Senatorin Astrid-Sabine Busse / SPD (25.03.)
- Katharina Günther-Wünsch / CDU (29.04)



## Abgeordnetenhauswahl und Senatsbildung

**Impulse der AGFS zum Doppelhaushalt 2022/2023 vom 4. Mai**

Schulen in freier Trägerschaft in finanziellen Nöten

- Die Grundfinanzierung stagniert immer noch auf dem Kürzungsniveau von 2003 (93% statt 97% der vergleichbaren Personalkosten).
- Die beruflichen Schulen in freier Trägerschaft dürfen finanzielle Zuschüsse nur für Personalkosten verwenden.
- Angebot der Verbeamtung an Lehrkräfte in öffentlichen Schulen



## Abgeordnetenhauswahl und Senatsbildung

Forderung nach schneller Unterstützung

- Beteiligung der SifT am Schulbau- und Sanierungsprogramm durch Zuschüsse für die Schaffung neuer Schulplätze
- Schulgeldersatz für wirtschaftlich benachteiligte Kinder und Jugendliche
- Eine der öffentlichen Schule entsprechende Förderung für den Sonderpädagogischen Förderbedarf
- Betriebskostenzuschuss für gestiegene Energiepreise

(s. Artikel Tagesspiegel vom 19.5.)



## Klageverfahren Schulzuschüsse

- Über 80 Schulen in freier Trägerschaft im allgemeinbildenden und berufsbildenden Bereich in Berlin klagen gegen Bescheide 2021
- Die Musterklage führt die Evangelische Schule Neukölln, die bereits um den vorläufigen Bescheid für 2022 erweitert wurde
- Klageerhebung mittels RA Martin Sträßer (Übermittlung der Bescheide)
- Bescheide der Schulzuschüsse 2022 wurden oder werden in den nächsten Wochen versandt
- Berechnungsgrundlage weiterhin fehlerhaft und zu niedrig
  - IT-Administrator\*innen und Schulsozialarbeiter\*innen werden nicht finanziert
  - Bei den Verwaltungsleitungen für Schulen in freier Trägerschaft wird eine Staffellung vorgenommen, die bei den öffentlichen Schulen nicht angewandt wird



## Klageverfahren Schulzuschüsse

- Empfehlung der AGFS: Klage gegen den Bescheid 2022 unter Einbeziehung von Verwaltungsleitungen, IT-Administrator\*innen und Schulsozialarbeiter\*innen vor dem Verwaltungsgericht innerhalb eines Monats nach Zustellung des Bescheids
- Achtung: Ohne Klage gegen Zuschussbescheid 2022 kommen Schulen nicht in den Genuss von Erfolgen des im Jahr 2021 vereinbarten und laufenden Musterverfahrens
  - Erstmalige Kläger\*innen schließen Vollmacht sowie Abtretungsvertrag zur Klagevertretung ab
  - Für bereits klagende Schulträger keine neuen Verträge notwendig
  - Kostengünstiges Verfahren (s. Schreiben der AGFS vom 16.07.2021)



## Ukrainische Schüler\*innen

- Schulen in freier Trägerschaft haben schnell und unbürokratisch ca. 650 Schüler\*innen aus der Ukraine in die Regelklassen aufgenommen bzw. Willkommensklassen eingerichtet.
- Aktuelle Finanzierung wie 2015: 1 LK (93 %) für WK bis 12 SuS
- Ab 1.8.22 Schulgeldersatz in Höhe von 100 Euro pro Schüler\*in/Monat (Förderrichtlinie fehlt noch.)
- Finanzierung von Schulsozialarbeit ist nicht berücksichtigt.



## Fragen der zukünftigen Schulfinanzierung

### Aktueller Sachstand

- Zur avisierte Gesetzesänderung 2021 zum Schulzuschuss für die Schüler\*innen aus Familien mit Transfereinkommen und Mittel für den sonderpädagogischen Förderbedarf kam es durch die Koalitionsfraktionen nicht (die AGFS hatte hierzu viele Gespräche mit den bildungspolitischen Sprecher\*innen)
- Zum Doppelhaushalt 2022/2023 wurden ebenfalls keine Änderungen vorgenommen
- Die bildungspolitischen Sprecher\*innen der Koalitionsfraktionen haben erklärt, dass voraussichtlich Änderungen zur Schulzuschussfinanzierung zum Doppelhaushalt 2024/2025 erfolgen sollen (Schulgeldersatz für Familien mit Transfereinkommen sowie Sonderpädagogische Förderung)



## Fragen der zukünftigen Schulfinanzierung

### Schulzuschuss 2022

Die Zuschüsse steigen überall bis auf in der Förderschule für Lernbehinderung:

- Grundschule plus 2,1 %
- ISS Sek I plus 0,6 %
- ISS Sek II plus 7,9 % (starke Verbesserung der SLR)
- Gymnasium plus 2,51%
- Förderschule für Lernbehinderte **minus 1,3%**
- Förderschule GE/Autismus plus 1,37 %
- Steigerung beim Gehalt für nicht-päd. Kräfte (Sekretariat, Hausmeister, Verwaltungsleitung) plus 5 % durch Einbeziehung der Verwaltungsleitung

**Allerdings gibt es noch Gesprächsbedarf zur Umsetzung Verwaltungsleitung (ab 70 SuS in zehntel Schritten) und zum Tabellenentgelt der Tarifierfassung Dezember 2022**



## Fragen der zukünftigen Schulfinanzierung

### Unsicherheiten in der Schulzuschussentwicklung

- Gesamtwirtschaftliche Situation (sehr hohe Energiekosten, hohe Inflation usw.), Folge: weniger verfügbares Einkommen bei den Eltern = sinkende Schulgelder
- Verbeamtung in Berlin I - hohes Nettogehalt, Folge: Abwanderung aus den freien Schulen
- Verbeamtung in Berlin II - geringere Bruttoarbeitskosten für Berlin (keine SV-Zahlung), damit geringere vergleichbare Personalkosten, Folge: geringere Personalkosten = sinkender Schulzuschuss
- höhere Quote von Quereinsteiger\*innen, Folge: geringere Personalkosten = sinkender Schulzuschuss



## Fragen der zukünftigen Schulfinanzierung

### Unsicherheiten in der Schulzuschussentwicklung

- höhere Umwandlung von Lehrkräftestellen in Erzieher\*innen, Sozialarbeiter\*innen, PU's usw. im Wert von 1:1,5, Folge: weniger Lehrkräfte und damit schlechtere SLR = sinkender Schulzuschuss
- Fehlende Lehrkräfte an der öffentlichen Schule bei gleichbleibender/anwachsender SuS-Zahl, Folge: weniger Lehrkräfte, damit schlechtere SLR = sinkender Schulzuschuss
- Stark steigende Betriebskosten und z.B. fehlende Mittel für Baukosten (Neubauten, Ersatzbauten, Sanierung), Folge: hohe Einsparungen an den anderen Kosten und Abwohnen der Substanz = sinkende Attraktivität



## Neues im Hort

- Neue Regeln für die Bedarfsprüfung ab Schuljahr 22/23
  - Im OGB ist die Bedarfsprüfung generell abgeschafft – Antrag der Eltern bleibt notwendig
  - Für Klasse 5/6 muss ein Ferienbedarf nicht mehr besonders begründet werden
  - Systematische Evaluation der päd. Arbeit im Ganztags und Verbindlichkeit des Bildungsprogramms für die Offene Ganztagsgrundschule
- Bei den Bedarfsbescheiden hakt es noch
  - ISBJ erzeugt für Klasse 5/6 weiterhin zwei Bedarfsbescheide (für Schulzeit und Ferienzeit) – beide müssen registriert werden
  - Elternbeitrag wie in Klasse 3/4
  - Momentan gänzliche Blockade der Bescheiderteilung – soll mit ISBJ-Update am 23.6. behoben werden.



## Corona

- Nach zwei Jahren Pandemie allseitige Erschöpfung und Sehnsucht nach einem ganz normalen Schuljahr
- Positiv: Freie Schulen sind gleichberechtigt informiert und ausgestattet worden (Masken, Tests, Lüfter, „Stark trotz Corona“)



## Tag der Freien Schulen

20 Jahre WIR SIND SO FREI steht unter dem Motto:

**WIR SIND BILDUNG**

- 18. September 22: Bildungsmarkt und –messe sowie Bildungsdebatte, Vorplatz Deutsches Theater
- 16. Oktober: „Gala“ in den Kammerspielen
- Anmeldungen, Profile, Tage der offenen Tür, Politikergespräche und andere Aktivitäten ... zum letzten Mal an Frau Wittmann: [info@freie-schulen-berlin.de](mailto:info@freie-schulen-berlin.de)





## Zusammenarbeit in der AGFS

Was tut die AGFS aktuell?

- Regelmäßiger Austausch zu politischen und Verwaltungsthemen
- Kontakt zu Verwaltung, Politik und Presse
- Planung und Organisation des TdFS

Was könnte die AGFS sein?

- Enger Austausch mit den Trägern der Schulen
- Plattform für Vernetzung und kollegialen Austausch
- Aktivistische Gruppe um bei Not der Politik die Stirn zu bieten



**Der Koordinierungskreis der AGFS Berlin  
bedankt sich für Ihr Kommen und den  
Austausch.**

**Wir wünschen allen eine erholsame  
Sommerpause.**